

geltliche Ueberlassung von Exemplaren. Dieselben sind bei dem Boten der Gesellschaft, F. L. Caspar, Jacobikirchhof 32, zu haben.

Bibliotheken, Öffentliche und Corporations. a) Die Stadtbibliothek, im Gymnasial-Gebäude, auf dem ehemaligen Domsplatz, umfasst jetzt etwa 200,000 Bände gedruckter Bücher, 20,000 Dissertationen u. 5000 Handschriften. Bibliothekar ist Hr. Prof. Petersen, Dr. Zur Benutzung derselben ist das Lesezimmer täglich von 1 bis 3 Uhr geöffnet. Von 12 bis 1 Uhr täglich werden Bücher gegen Tags vorher geschehene Aufgabe der Titel mit Unterschrift des Entlehnens ausgeliehen. b) Die Commerz-Bibliothek, gegründet 1735, enthält 30,000 Bände und befindet sich im Börsengebäude. An hiesige Bürger werden Bücher gegen Empfangsschein täglich von 11 bis 3 Uhr ausgeliehen durch die Bibliothekare in den Zimmern des Commerciums. c) Die Bibliothek der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, gestiftet 1765, ist ein Opfer des Brandes von 1842 geworden. Eine seitdem angelegte Sammlung im Gebäude der Gesellschaft umfasst jetzt ca. 5000 Bände und steht Donnerstags von 1—3 Uhr zur Benutzung. Vorsteher der Bibliothek sind: Hren. Med. Dr. Schrader u. F. G. Voigt, Cand. R. M. d) Die Bibliothek der St. Catharinenkirche, gegründet 1477, zählt über 2000 Bände (meist theologische Werke). Wegen Ausleihsens hat man sich an Hrn. Jänsch, Küster der Kirche, zu wenden. e) Die Bibliothek des Gesundheitsrathes, 1822 gestiftet, ca. 3000 Bücher zählend, befindet sich im Stadthause. Man hat sich an den Bibliothekar Hrn. Dr. u. Physic. H. W. Buck zu wenden. f) Die Bibliothek des ärztlichen Vereins umfasst ca. 10,000 Bände. Bibliothekar ist Hr. Dr. F. N. Schrader. g) Die Bibliothek des Stadt-Archivs enthält ungefähr 2800 Bände, hauptsächlich Hamburgensien.

Bibliotheken, Privat, vorzüglich solche, die sich durch Reichthum in einem speciellen Fache auszeichnen, besitzen: 1) Hr. Dr. jur. Biesterfeldt: Jurisprudenz. 2) Hr. Dr. G. F. Buck: Heraldik und Genealogie, Hamburgensien. 3) Hr. Dr. Med. de Chaupepié sen.: die von dem verst. Hrn. G. Wortmann gesammelte, an handschriftlichen Seltenheiten reiche Hamburgensien. 4) Hr. J. A. Cropp: Hamburgensien. 5) Hr. O. C. Gaedechens: Hamburgensien. 6) Hr. Dr. Theol. u. Pastor Geffken: besonders alte Classiker, Geschichte u. Theologie überhaupt, Kirchengeschichte u. Kunstgeschichte, so wie Tacuabala, besonders über die 10 Gebote. 7) Dr. jur. Hoffmann: eine ausgewählte und reichhaltige Sammlung, vorzüglich auch ausländischer Werke zur Bibliographie und Literaturgeschichte, so wie zur Diplomantik, deren Benutzung derselbe hiesigen Gelehrten zu gestatten bereit ist. 8) Hr. Senator Hudtwalcker, Dr.: vorzüglich juristische Werke. 9) Hr. Dr. Theol. u. Director des Johanneums Kraft: griechische u. römische Classiker und die philosophischen Hilfswissenschaften betreffenden, so wie auf Pädagogik u. Geschichte sich beziehende Werke. 10) Hr. Dr. Philos. Kröger: vorzüglich ältere und neuere pädagogische und theologische Schriften. 11) Hr. Pastor Konhardt: Theologie, besonders eine zahlreiche Sammlung ascetischer Schriften und Hamburgensien. 12) Hr. Dr. und Archivarius Lappenberg: englische Geschichte und Literatur; Geschichte überhaupt und ältere deutsche Literatur; auch eine Münzsammlung. 13) Hr. Dr. Theol. u. Prof. Cornel. Müller: Philologie überhaupt; Classiker, Theologie überhaupt, besonders Exegese des N.-T. 14) Hr. Dr. Theol. u. Hauptpastor Schmaltz: eine vorzüglich die theologischen Wissenschaften und Belletristik umfassende Sammlung.

Bildungs-Institut für Handwerker, Gesellen und Arbeiter. (M. sehe Feierabend.)

Bildungs-Verein für Handwerker in Hamburg, besteht seit Ende 1844. Das Local ist: Böhmkestr. 4. Der Verein zählt 7—800 Mitglieder. Jeder Beitretende zahlt 10/2 monatlich. Aufnahme neuer Mitglieder täglich. Die Versammlungsräume sind täglich von 7—11 Uhr Abends an den Wochentagen, Sonntags den ganzen Tag über geöffnet. Es wird Unterricht in Wissenschaften, Sprachen, im Gesang, Turnen etc. ertheilt. Präses der Gesellschaft ist gegenwärtig Hr. Ulex. Besitzt eine Bibliothek, eine Sammlung von Gypsabdrücken und von chemischen und physikalischen Apparaten.

Bildungs-Verein, Schulwissenschaftlicher. Besteht seit 22stem April 1825. Versammlungen der Mitglieder jeden Sonnabend im Local des 3ten Bürger-Kindergartens, neust. Fuhlenwiete 89. Den Vorstand bilden die Hren. H. C. W. Tiedemann, Präses, C. H. F. Hahn, Secretair, J. C. Ch. Partz, erster Bibliothekar, C. H. F. Diesel, zweiter Bibliothekar, F. H. Voss, Rechnungsführer, Th. Hoffmann, J. H. Wrage, F. A. H. Merkel, J. C. T. Graack, Deputirte. Besitzt eine Bibliothek.

Blindenanstalt von 1820, im eigenen Gebäude, an der Mienenstrasse in der Vorstadt St. Georg, welches im Mai 1846 bezogen wurde. Nimmt blindgeborene oder erblindete Kinder beiderlei Geschlechts und ohne Unterschied der Religion (hiesige und auswärtige) vom 7ten bis zum 14ten Jahre auf, ganz arme vom hamb. Gebiet unentgeltlich, nach Umständen gegen mässige Vergütung. Die Anzahl der Zöglinge beträgt 15, nämlich 8 Knaben und 7 Mädchen; ausserdem besuchen 4 erwachsene weibliche Blinde die Anstalt zur Betreibung von Handarbeiten. Aerzte der Anstalt sind Hr. Dr. de Chaupepié und Dr. Zimmermann. Oberlehrer ist Hr. Richard. Anmeldungen zur Aufnahme geschehen bei Hrn. Dr. Zimmermann, hohe Bleichen 34, Morgens vor 8½ Uhr. Der Besuch der Anstalt ist Einheimischen u. Fremden gern gestattet. Die Anstalt besitzt eine Bibliothek.

Börse. Die neue Börse wurde am 2ten December 1841 eröffnet. Das Gebäude wurde vom grossen Brande im Mai 1842 verschont, obwohl ringsum dasselbe alle Häuser und Strassen niederbrannten. In dem obern Raume der Börse befinden sich die Zimmer der Commerz-Deputation, ein Saal zur Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns und sämtliche Localitäten der

Börsenhalle
Gerhard v. Hosstr
Direction der Hres
legt. Das Aboonne
genommen werden
Botanisch
Convent,
Jahrhunderts, für
Se. Magnificenz
Heinrich Rohde
Regina Margaretha
Creditcas
Gesellschaft zur
bestehende, vom
West-S., woselbst
von 11—12 Uhr
Protocollist und
Cuxhaven
neuen Seebad-Ven
neu eingerichtet,
Badekarren ist
offener See.

Deposito
Gelder von Boo-
gegen. Der Zins
Juni, September
Das Comptoir bef
woselbst Pläne d

Federab-
werksgeselle:
hohe Bleichen 56

Frauen-
samentlich mit d
local: Fuhlenwi

Frauen-
lichen Schuljoge
Fr. Lippert, Fr. I
Der Vereta hat a
israelitischen Mä

Frauen-
Vorstand: Frau
Friedländer, geb.
Hr. E. L. Rube

Frauen-
Alle arme israell
schmen. Die V
Fr. Dr. Gumpred
geb. Adler, Fr.

Frauen-
Oppenheim, geb
Hres. S. L. We

Freima-
St. Georg, Ewas
Constitution der
sachsen arbeitet
land zu Berlin. I

Freima-
Logen: zu den
verbrüchlichen F
Füllhorn in Lübe
in Altona. 3) I

Freima-
Elbe, arbeitend
Frankfurt am I
arbeitend. Bel

Freima-
Logenhaus der

Freima-
Loge von Hamt
waltung besteht

Freima-
Vorsteherin: Hr
Heerlein; den

Freima-
Dr. Sohege, un
einigten Logen

Freima-
u. s. w. führen
sind für Krank
an Krätze leidet
de Chaupepié s

Soiled Document

Bleed Through